



Saison 2024/2025

Protokoll der Nationalligaversammlung (NLV)

Ort:	St. Gallen
Datum:	Sonntag, 1. Dezember 2024
Zeit:	14:00 – 15:00
Vorsitz:	Patrick Traber, NL-Vorstand
Stimmzähler:innen:	Karin Landolt (TTC Wetzikon) und Franco Fontana (TTC Bremgarten)
Stimmen:	64
Absolutes Mehr:	33 Stimmen
2/3 Mehr:	43 Stimmen
Protokoll:	Sebastian Lauener (STT)

1. Begrüssung

Patrick Traber (NL-Vorstand) heisst als Versammlungsleiter die anwesenden Clubs, die beiden NL-Vorstandsmitglieder Sébastien Demichel und Patrick Pfefferlé sowie die Übersetzerin Veronika Westphal an der NLV willkommen. Er freut sich besonders, dass diese hier in St. Gallen von seinem Heimatverein ausgerichtet wird und betont, dass die NLV gerne auch durch andere Vereine der NL durchgeführt werden könnte.

Sören Hoppe (Präsident des TTC St. Gallen) begrüsst die Anwesenden ebenfalls herzlich in St. Gallen. Der Club organisiert parallel zur NLV bereits zum achten Mal das Top16 – das Nachwuchs-Ranglistenturnier ist momentan in vollem Gange. Er wünscht eine reibungsfreie NLV, einen schönen Aufenthalt und verweist kurz auf das Apéro, das im Anschluss an die NLV offeriert wird.

2. Appell/Stimmenkontrolle

Gemäss Anwesenheitskontrolle sind folgende Clubs nicht anwesend: Associazione Bellinzonese Tennistavolo, CTT Bernex, CTT Bulle, TTC Burgdorf, CTT Cortaillod, TTC Kloten, CTT La Chaux-de-Fonds, CTT Mandement, TTC Port, TTC Sarnen, CTT Sierre, TTC Thun und CTT Vernier.

Vertreten lassen sich CTT Châtelaine und CTT Carouge durch CTT ZZ-Lancy, TTC Heimberg und TTC Rapid Luzern durch TTC Horgen, CTT Lausanne und CTT Vevey durch CTT Fribourg, CTT Meyrin durch CTT UGS-Chênois, TTC Ostermundigen durch TTC St. Gallen und CTT Rossens durch TTC Rapperswil-Jona.

Die Stimmverteilung ist im Geschäftsreglement NL (Art. 3.2) geregelt

Stimmenkontrolle: Das Stimmentotal beträgt 64, das einfache Mehr 33 und das Zweidrittelmehr 43 Stimmen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, zu der sich keine Anmerkungen ergeben, wird genehmigt. Als Stimmzähler:innen stellen sich **Karin Landolt** (TTC Wetzikon) und **Franco Fontana** (TTC Bremgarten) zur Verfügung. Die Wahl des Tagespräsidenten **Adrian Schmid** (TTC Rapperswil-Jona) wird mit Applaus quittiert.

4. Genehmigung Protokoll letzte NLV

Das Protokoll der letzten NLV vom 7. Juni 2024 wurde publiziert und wird einstimmig genehmigt.

5. Anträge NL Clubs/Vorstand

Patrick Traber (NL-Vorstand) erläutert, dass der Antrag Art. 3.1 des Geschäftsreglement betreffend auf Anregung von Jean-Marc Wichser (Statuten- und Sportreglementkommission) gestellt wird. Der Antrag sieht vor, dass die Versammlungen thematisch getrennt werden, so können insbesondere Reglementanpassungen frühzeitig an der Winterversammlung verabschiedet und die Folgesaison ordentlich geplant werden. „Beschlussfassung über Anträge der NL-Clubs und des Vorstandes NL“ wird ein reguläres Traktandum bleiben und fristgerecht eingegebene Anträge werden selbstverständlich behandelt, auch wenn sie NL-Reglemente betreffen.

Der Antrag betreffend Art. 31. Des Geschäftsreglements wird mit 64 Stimmen einstimmig angenommen.



6. Genehmigung Zusatzbestimmungen NL SpR 510ff

Patrick Traber (NL-Vorstand) sagt, dass die STTL bereits eine Regelung wie im vorgelegten Antrag (Art. 510.2.4 und 510.2.11 betreffend) eingeführt hat, welche die Ersatzspielerregelung für die Playoff/Playout restriktiver und hoffentlich fairer gestaltet. Sehr kurzfristig ging eine Anfrage an den NL-Vorstand ein, ob eine ähnliche Regelung nicht auch für die neu eingeführten Playoff-Spiele der NLB/NLC reglementarisch festgehalten werden solle. Der NL-Vorstand möchte diesen Antrag hiermit zur Diskussion stellen.

Adrian Schmid (Rapperswil-Jona) befürwortet den Antrag im Sinne der Fairness. So können sich Vereine besser auf die Saison vorbereiten und es werden nicht auf die Schnelle Ersatzspieler eingeflogen. Sieben Spiele als Grundlage für den Einsatz als Ersatzspieler ist insofern sinnvoll, weil dann etwa in einer Ligagruppe mit acht Teams etwa eine komplette Vorrunde gespielt wurde.

René Zwald (Horgen) fragt, ob die sieben Spiele sich auf Einsätze in den Herren- oder auch Altersligen beziehen? Ebenfalls stelle sich die Frage, ob die Anwesenheit der Spieler in den tieferen Ligen überhaupt überprüft werden könne. Er spricht sich ausserdem dafür aus, dass Senioren- und Juniorenspiele auch berücksichtigt werden (wie es gemäss vorgelegter Formulierung auch möglich wäre).

Patrick Traber (NL-Vorstand) sagt, dass die erste Frage noch nicht im NL-Vorstand diskutiert wurde. Persönlich würde er zur Berücksichtigung von Einsätzen in den Herrenligen tendieren. Die Anwesenheit wiederum müsste per Vermerk auf dem Matchblatt festgehalten werden. Eine Ergänzung des Antrags in diesem Sinne kann vorgenommen werden.

Philip Streuli (Rio-Star MuttENZ) merkt an, dass die Anpassung von 510.2.4 nicht ideal sei, da somit alle Stammspieler (Spieler mit mindestens drei Einsätzen) betroffen wären und nicht nur die gemeldeten Stammspieler. Bezüglich der Anwesenheitskontrolle schlägt er vor, dass die Teams vor jedem Match inklusive allfälligen zusätzlichen Spielern vorgestellt werden. Somit wäre das Vorgehen transparent und auch allenfalls verletzte Spieler des Teams werden anschliessend auf dem Matchblatt vermerkt.

Patrick Traber (NL-Vorstand) ergänzt, dass die NL auf Spiele der Regionalligen natürlich keinen Einfluss habe, aber eine Umsetzung wie beschrieben sicher wünschenswert sei.

Florian Zemp (TTC Basel) unterstützt den Antrag, möchte aber wissen, ab wann er in Kraft treten würde.

Patrick Traber (NL-Vorstand) antwortet, dass der Antrag bei Annahme ab der Saison 2025/26 gültig wäre.

Michel Martinez (ZZ-Lancy) fragt, wie die 7 MM-Spiele kontrolliert würden. Auf click-tt sind die Einsätze ersichtlich, nicht aber die Anwesenheiten, die auch nachgeführt werden müssten.

René Zwald (Horgen) gibt zu bedenken, dass doch nur die tatsächlichen Einsätze gezählt werden sollten und die Anwesenheit gestrichen werden könnte.

Noah Caneel (Young Stars ZH) antwortet, dass die negativen Konsequenzen bei Streichung der Anwesenheiten wohl grösser einzuschätzen sind, da etwa Verletzungen nicht mehr berücksichtigt würden.

Patrick Traber (NL-Vorstand) hofft, dass die Vereine die Vermerke auf dem Matchblatt entsprechend und wahrheitsgetreu umsetzen und diese bei der Erfassung in click-tt hinterlegen. Bei Feststellung von Missbrauch werden bessere Kontrollmöglichkeiten mit STT abgeklärt. Bei der NL-Information für die Saison 2025/26 wird der Hinweis erfolgen, dass diese Anwesenheiten unbedingt hinterlegt werden müssen. Weiterführende technische Möglichkeiten werden mit STT abgeklärt.

Der Änderungsantrag die Artikel 510.2.4 und 510.2.11 betreffend wird mit 58 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen angenommen. Dies unter Ergänzung des Art. 510.2.11 mit «Vermerk auf dem Matchblatt» analog zu 510.2.4.

7. Genehmigung Richtlinien NL

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahl eines oder mehrerer Mitglieder in den Vorstand NL

Patrick Traber (NL-Vorstand) erläutert, dass die Vorstandsmitglieder für jeweils zwei Jahre gewählt werden und momentan niemand bestätigt werden müsste. Aktuell ist der Vorstand ohne Präsidenten – da Patrick Traber seit dem Rücktritt von Michel Tschanz die Sitzungen und die beiden letzten NL-Versammlungen jeweils leitete, würde er sich als NL-Präsident zur Wahl stellen.

Adrian Schmid (Rapperswil-Jona) übernimmt als Tagespräsident die Moderation der Wahl. Er nimmt Patrick Traber als seit Jahrzehnten beim TTC St. Gallen engagiert wahr und erlebt ihn als kompetente Person, die auch die interimistische Leitung der NL gut verwaltet hat. Adrian Schmid schlägt vor, Patrick Traber mit Applaus zu wählen.



Swiss Table Tennis
Haus des Sports - Talgutzentrum 27 - CH-3063 Ittigen b. Bern
Telefon +41 31 359 73 90
info@swisstabletennis.ch - www.swisstabletennis.ch



Patrick Traber wird mit Applaus zum NL-Präsidenten gewählt.

Adrian Schmid (Rapperswil-Jona) dankt dem gesamten Vorstand für die gute Arbeit und ist überzeugt, dass die NL für die Zukunft gut und breit aufgestellt ist.

Patrick Traber (NL-Präsident) dankt für die netten Worte und das Vertrauen der Delegierten. Auch er empfinde die Arbeit als angenehm und produktiv und dankt allen Involvierten. Der NL-Vorstand werde auch in Zukunft das Bestmögliche tun, um möglichst alle Meinungen der Clubs einzuholen und die Zukunft der NL zu planen.

10. Verschiedenes

Philip Streuli (Rio-Star MuttENZ) fragt, wieso dass die Termine der NL-Playoff-Spiele per Terminkalender auch freitags angesetzt sind, obschon die Clubs zumeist mehr als 100 km auseinander liegen und die Spiele somit am Wochenende angesetzt werden müssten.

Patrick Traber (NL-Präsident) sagt, dass diese Thematik besprochen wurde und letztlich eine Terminierung analog zur STTL angestrebt wurde. Ein allfälliges drittes Spiel fände am Folgesamstag statt. In der ersten Saison mit diesem Modus werden die Optimierungen laufend besprochen – grundsätzlich bittet der NL-Vorstand um die Mitarbeit der Vereine und versucht bei Schwierigkeiten, flexibel in der Problemfindung zu sein.

Philip Streuli (Rio-Star MuttENZ) bittet darum, die Kommunikation zwischen NL und Leistungssport zu intensivieren; besonders was Spieleraufgebote für internationale (Nachwuchs-)turniere betrifft ist unbedingt ein laufender Austausch notwendig. Es ist problematisch, dass die ETTU, WTT und ITTF ihre Turniere früh kommunizieren und der Nationaltrainer erst sehr spät festlegt, welche Turniere von wem besucht werden.

Patrick Traber (NL-Präsident) antwortet, dass keine aktive Kommunikation stattfindet, auch erreichen die Aufgebote den NL-Vorstand nicht direkt. Die Problematik wird zwischen NL-Vorstand und STT zeitnah behandelt.

11. Festlegung nächste NLV

Die nächste NLV findet am **12. Juni 2025, 19:00 Uhr** online statt.

Patrick Traber (NL-Präsident) weist darauf hin, dass es nun einen kleinen Apéro gibt und man die schöne Aussicht auf die Spiele des Top16 geniessen kann. Er dankt für die Teilnahme, die Diskussionen und schliesst die NLV um 15:00 Uhr

Für das Protokoll:

Swiss Table Tennis
Sachbearbeiter NL

Sebastian Lauener

Geht an:

Veröffentlicht für alle auf der Website www.swisstabletennis.ch